Burwik Peter

Vorname: Peter
Nachname: Burwik
erfasst als:
Interpret:in Dirigent:in Musikalische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in
Genre: Neue Musik Klassik
Geburtsjahr: 1942
Geburtsort: Hamburg
Geburtsland: Deutschland

Peter Burwik studierte bei Hans Swarowsky in Wien Dirigieren und promovierte in Theaterwissenschaft an der Universität Wien. Weiterführende Studien und enge Zusammenarbeit mit Bruno Maderna in Salzburg und Darmstadt beeinflussten seine musikalische Entwicklung nachhaltig.

1968 gründete er das “Wiener Universitätsorchester“, 1971 das „ensemble XX. jahrhundert“, als dessen Direktor er seither verantwortlich zeichnet. Bis heute ist er in Wien, in den österreichischen Bundesländern, in Europa und weltweit mit dem Ensemble in renommierten Konzertreihen und bei namhaften Festivals tätig gewesen; eine Reihe von CD-Produktionen (bei „Gramola“ und „Capriccio“ erschienen) dokumentiert die inhaltliche Vielfalt und das hohe Leistungsniveau dieser Arbeit beeindruckend.

1972 – 76: Geschäftsführer der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik, Sektion Österreich. Seit den 70er Jahren war Burwik Gast bedeutender Orchester im In- und Ausland (RSO Berlin, Orchestre Philharmonique Paris, WOS Katowice, NDR-Symphonieorchester Hamburg, Wiener Symphoniker, ORF-Symphonieorchester, Symphonieorchester des SF-Stuttgart, Rundfunkorchester Lissabon, Orchestre National de Lille) und bei Musiktheaterproduktionen (Wien, Hong Kong, Helsinki).

1991 bis 1994 war er ständiger Gastdirigent der Mährischen Staatsphilharmonie, mit der er auch im Ausland gastierte. Burwik beendete diese Zusammenarbeit mit einer stark akklamierten Aufführung der 2. Symphonie von Gustav Mahler. In

letzten Konzertprogrammen – in Ruse / Bulgarien und Astana / Kasakhstan – präsentierte Burwik Werke von Berg, Beethoven, Mozart, Haydn, Joh. Strauß und Tschaikowski.

Neben seiner langjährigen Unterrichtstätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (als ao. Univ. Prof. im Rahmen von „Interpretation und Aufführungspraxis Neuer Musik“ verantwortlich für den Aufbau der Fächer „Kompositionspraktikum“ sowie „Musik der Gegenwart“) war Burwik in diesem Bereich auch international tätig (Santiago de Chile, Bozen, Caracas, Havanna, Dartington, Plovdiv, Shanghai, Beijing, Chengdu).

2011 wurde Burwik das „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“ verliehen.

Der Dirigent Peter Burwik gründete 1971 das Ensemble 20. Jahrhundert in Wien, das er seither auch leitet. Er war außerdem ständiger Gast bedeutender Orchester im In- und Ausland. Seit 1987 unterrichtete Burwik an der Universität (früher Hochschule) für Musik und darstellende Kunst die Fächer "Musik der Gegenwart", "Einführung in die Neue Musik" und "Kompositionspraktikum". *Ensemble xx. Jahrhundert (2022): Peter Burwik, abgerufen am 8.2.2022 [https://exxj.net/peter-burwik/]*

Auszeichnungen

2011 *Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst*

Ausbildung

196?–1967 *Musikhochschule Wien*: Dirigieren (H. Swarowsky, Argeo Quadri), Analyse (E. Ratz) - Diplom
196?–1970 *Universität Wien*: Theaterwissenschaft (Heinz Kindermann, Margret Dietrich) - Dr. phil.
Weitere Studien bei Bruno Maderna in Salzburg und Darmstadt/D.

Tätigkeiten

1987–heute *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: ao Univ. Professor (Interpretation und Aufführungspraxis Neuer Musik, Kompositionspraktikum, Musik der Gegenwart)
1968–1970 *Wiener Universitätsorchester*: Gründer, Leiter
1971–heute *ensemble xxi. jahrhundert*: Gründer, Leiter
1972–1976 *ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik*: Geschäftsführer
1991–1994 *Mährische Staatsphilharmonie*: Gastdirigent

Aufführungen (Auswahl)

2016 *Ensemble xx. jahrhundert* - Renate Linortner (fl), Stefan Neubauer (cl), Arnold Plankensteiner (bcl), Andrej Kasijan (h), Harald Demmer (perc), Harald Ossberger (pf), Bojidara Kouzmanova-Vladar (vl), Natalia Polukord (vl), Marija Djuric (vl), Stefanie Prenn (vc), Peter Burwik (dir) - Konzert "La chambre des cartes" - *aspekteSALZBURG*, republic Salzburg: Vergessenes Zimmer / staubiger Raum (UA, Christian Ofenbauer)
2019 *Ensemble xx. jahrhundert* - Birgit Ramsl-Gall (fl), Petra Stump-Linshalm (bcl), Heinz-Peter Linshalm (dbcl), Veronika Villanyi (hf), Bojidara Kouzmanova-Vladar (vl), Stefanie Prenn (vc), Joao Brasil (db), Peter Burwik (dir) Museumsquartier Wien/Architekturzentrum: O.C.E.A.N (UA, Petra Stump-Linshalm)
2020 *ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir) - MuseumsQuartier Wien: DENTRO (UA, Manuela Kerer)
2021 *ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Wien: Die Sperlinge fliegen wieder (UA, Mathias Johannes Schmidhammer)
2023 *ensemble xx. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Konzerthaus Wien: KUN | ST | OFF (UA, Petra Stump-Linshalm)
2024 *ensemble XXI. jahrhundert*, Peter Burwik (dir), Brucknerhaus Linz: Reflets de Medusa (UA, Axel Seidelmann)
2024 *ensemble XXI. jahrhundert* - Elena Gabbrielli (fl), Szilard Benes (cl), Robert Brunnlechner (fg), Christian Löw (tromp), Stefan Obmann (pos), Harry Demmer (perc), Irena Manolova (perc), Taikan Yamasaki (perc), Bojidara Kouzmanova-Vladar (vl), Olivia De Prato (vl), Jingyi Zhai (va), Dorottya Standi (vc), Arisa Yoshida (db), Peter Burwik (dir), Wiener Konzerthaus. Wien: HAWAH (UA, Tanja Elisa Glinsner)

Literatur

mica-Archiv: Peter Burwik
mica-Archiv: ensemble xx. jahrhundert

2008 Reiter, Sabine: mica-Interview mit Peter Burwik. In: mica-Musikmagazin.
2011 mica: Ensemble-Leiter und Dirigent Peter Burwik erhält Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst. In: mica-Musikmagazin.
2022 Woels, Michael Franz: „MAN MUSS WESENTLICHE ANSTRENGUNGEN UNTERNEHMEN, UM EIN HAUS DER NEUEN MUSIK ZU ETABLIEREN.“ – PETER BURWIK (ENSEMBLE XX. JAHRHUNDERT) IM MICA-INTERVIEW. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Ensemble xx. Jahrhundert
WienGeschichteWiki: Peter Burwik
Oesterreichisches Musiklexikon online: Burwik, Peter

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum